

Triathlon Team Lausitz trifft Atletica Amaranto

■ Beim Triathlon Team Lausitz laufen die letzten Vorbereitungen. Es werden Pläne geschmiedet, Sachen gepackt und Mitbringsel gekauft. Doch wohin sollen Kamenzer Würstchen, Pulsnitzer Pfefferkuchen und Bautzner Senf reisen?

Für die Lausitzer Spezialitäten geht es gemeinsam mit 12 Sportlerinnen und Sportlern nach Italien. Allerdings soll es dabei um mehr gehen als den Austausch kulinarischer Köstlichkeiten. Das Ziel dieser Begegnung ist es den Sportalltag in einem italienischen Verein kennen zu lernen und das ein oder andere in die eigene Vereinsarbeit einfließen zu lassen. Ganz besonders im Fokus steht dabei die Breitensportförderung durch alle Altersklassen hinweg. Wie kann es gelingen Mitglieder im Verein zusammenzubringen und zu ehrenamtlichen Engagement für die Gesellschaft zu motivieren. Geplant sind gemeinsame Trainingseinheiten, Gesprächsrunden und touristische Ausflüge. Sicher werden dabei alle Beteiligten spannende Erfahrungen sammeln. Wir sind schon jetzt neugierig welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es in der (Sport-)Kultur der beiden Länder gibt.

Kofinanziert wird die Reise nach Livorno von der Europäischen Union. Vor genau einem Jahr haben wir uns als Verein für das „Erasmus+ Sport“-Projekt beworben und wurden als einer von wenigen Vereinen aus ganz Deutschland ausgewählt. Für diese Möglichkeit sind wir sehr dankbar und gespannt, was uns in der Toskana erwarten wird.

Nach einem ersten virtuellen Treffen mit unseren italienischen Sportfreunden, ist die Vorfreude auf die Reise jetzt umso größer. Da wir nicht nur die Liebe zum Sport, sondern auch die zum Essen teilen, freuen wir uns neben Pizza und Pasta auch auf die kulinarischen Besonderheiten der toskanischen Küche.

Wer die Reise verfolgen möchte, kann ab dem 11.02. gern auf der Instagram-Seite des Vereins @triathlonteamlausitz vorbeischaun.